

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Autorenverzeichnis	XLIX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	LIII

Teil A. Das erbrechtliche Mandatsverhältnis

§ 1 Das Erbrecht in der beratenden und forensischen Praxis (<i>Scherer</i>) .	1
§ 2 Mandatsannahme und Feststellung des Sachverhalts (<i>Scherer</i>)	17

Teil B. Das Erbrecht in der Beratung

§ 3 Kompendium: Ratschläge für die erbrechtliche Beratung (<i>Scherer</i>)	47
--	----

1. Abschnitt. Der erbrechtliche Erwerb des Nachlasses

§ 4 Gesamtnachfolge und gesetzliche Erbfolge (<i>Hennicke</i>)	90
§ 5 Testament (<i>Stahl</i>)	112
§ 6 Auslegung letztwilliger Verfügungen (<i>Notthoff</i>)	135
§ 7 Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit der Verfügung von Todes wegen (<i>Malitz</i>)	153
§ 8 Erbeinsetzung und Enterbung (<i>Ritter</i>)	175
§ 9 Widerruf und Aufhebung des Testaments (<i>Siegmann</i>)	195
§ 10 Erbvertrag (<i>Hess</i>)	216
§ 11 Ehegatten- und Lebenspartnererbrecht (<i>Stenger</i>)	234
§ 12 Nichtehele Lebensgemeinschaft, nichtehele Kinder und eingetragene Lebenspartnerschaften (<i>Ritter</i>)	283
§ 13 Behinderte Kinder/Erben (<i>Bengel</i>)	297
§ 14 Die Vererbung von Unternehmen und Gesellschaftsanteilen (<i>Jeschke</i>)	316

2. Abschnitt. Die Anordnungen des Erblassers

§ 15 Vermächtnis (<i>Schlitt</i>)	357
§ 16 Auflage (<i>Stahl</i>)	439
§ 17 Bedingungen und Befristungen (<i>Stahl</i>)	456
§ 18 Teilungsanordnungen (<i>Sternhauer</i>)	475
§ 19 Vor- und Nacherbschaft (<i>Hennicke</i>)	492
§ 20 Familienrechtliche Anordnungen (<i>Keim</i>)	561
§ 21 Testamentsvollstreckung (<i>Lorz</i>)	567
§ 22 Trans- und postmortale Vollmacht (<i>Lorz</i>)	688
§ 23 Altersvorsorgevollmacht und Patientenverfügung (<i>Keim</i>)	705
§ 24 Verwirkungs- und Pflichtteils Klausel (<i>Kasper</i>)	719

Inhaltsübersicht

3. Abschnitt. Die Nachlassabwicklung

§ 25	Annahme und Ausschlagung (<i>Malitz</i>)	731
§ 26	Haftung für Nachlassverbindlichkeiten (<i>Siegmann</i>)	755
§ 27	Nachlassverwaltung (<i>Wiester</i>)	815
§ 28	Nachlassinsolvenz (<i>Wiester</i>)	851
§ 29	Miterben und Miterbenauseinandersetzung (<i>Erker/Oppelt</i>)	899
§ 30	Der Erbschaftsanspruch (<i>Keim</i>)	984
§ 31	Erbschafts- und Erbteilskauf (<i>Keim</i>)	992
§ 32	Auskunftspflichten (<i>Sarres</i>)	1002
§ 33	Bewertung im Erbrecht (<i>Kasper</i>)	1030

4. Abschnitt. Der Ausschluss von der Erbfolge

§ 34	Erb- und Pflichtteilsverzicht, Zuwendungsverzicht (<i>Bengel</i>)	1058
§ 35	Erb- und Pflichtteilsunwürdigkeit (<i>Notthoff</i>)	1079
§ 36	Pflichtteilsrecht (<i>Kasper</i>)	1090

5. Abschnitt. Lebzeitige Übertragungen

§ 37	Lebzeitige Vermögensübertragungen und Verträge auf den Todesfall (<i>Senger</i>)	1170
§ 38	Landwirtschaftliches Sondernachfolgerecht (<i>Stenger</i>)	1236

6. Abschnitt. Landwirtschaftliches Erbrecht

§ 39	Internationales Erbrecht (<i>von Oertzen/Pawlytta</i>)	1265
------	--	------

7. Abschnitt. Auslandsvermögen

§ 40	Internationales Erbschaftsteuerrecht (<i>von Oertzen</i>)	1309
------	---	------

8. Abschnitt. Die Lebensversicherung im Erbrecht

§ 41	Die Lebensversicherung im Erbrecht (<i>Andres</i>)	1335
------	--	------

9. Abschnitt. Steuerrecht und steuerlich motivierte Gestaltungen

§ 42	Steuerrecht (<i>von Sothen</i>)	1363
§ 43	Steuerlich motivierte Gestaltung (<i>von Sothen</i>)	1475
§ 44	Die Stiftung (<i>Feick</i>)	1613
§ 45	Steuerstrafrecht (<i>von Sothen</i>)	1642

Teil C. Das Erbrecht im Verfahren

1. Abschnitt. FGG-Verfahren

§ 46	Allgemeine Aufgaben des Nachlassgerichts und Erbschein (<i>Hess</i>) ..	1655
§ 47	Testamentsvollstreckerzeugnis (<i>Lorz</i>)	1667
§ 48	Testamentseröffnung (<i>Keim</i>)	1677

Inhaltsübersicht

§ 49	Sicherung des Nachlasses (<i>Benninghoven</i>)	1687
§ 50	Vermittlungsverfahren zu Erbauseinandersetzung (<i>Erker/Oppelt</i>) .	1698
§ 51	Grundbuch und Handelsregister (<i>Benninghoven</i>)	1702

2. Abschnitt. Prozessverfahren

§ 52	Klagen im Zusammenhang mit der Anfechtung (<i>Malitz</i>)	1714
§ 53	Klagen im Zusammenhang mit der Vermächtniserfüllung (<i>Schlitt</i>)	1725
§ 54	Klagen im Zusammenhang mit der Vor- und Nacherbfolge (<i>Hennicke</i>)	1741
§ 55	Klagen im Zusammenhang mit der Testamentsvollstreckung (<i>Lorz</i>)	1749
§ 56	Klagen im Zusammenhang mit der Erbenhaftung (<i>Siegmann</i>)	1762
§ 57	Klagen im Zusammenhang mit Miterben (<i>Erker/Oppelt</i>)	1778
§ 58	Klagen im Zusammenhang mit dem Pflichtteilsanspruch (<i>Kasper</i>) .	1798
§ 59	Klagen in Zusammenhang mit § 2018 BGB (<i>Keim</i>)	1813
§ 60	Klagen im Zusammenhang mit § 2287 BGB (<i>Hess</i>)	1817
§ 61	Die Klage bei Zuwendungen auf den Todesfall (<i>Stenger</i>)	1821
§ 62	Klagen im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch (<i>Sarres</i>) ..	1825

3. Abschnitt. Schiedsverfahren und Mediation

§ 63	Das erbrechtliche Schiedsgericht (<i>von Oertzen/Pawlytta</i>)	1831
§ 64	Mediation von Erbstreitigkeiten (<i>Risse</i>)	1846

4. Abschnitt. Steuerverfahren

§ 65	Besteuerungsverfahren (<i>Andres</i>)	1876
------	---	------

Teil D. Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars

§ 66	Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars (<i>Bengel</i>)	1927
------	---	------

Teil E. Anhang: Deutsch-deutsches Erbrecht

§ 67	Deutsch-deutsches Erbrecht (<i>de Leve</i>)	1955
------	---	------

Sachverzeichnis	1983
-----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das erbrechtliche Mandatsverhältnis

§ 1 Das Erbrecht in der beratenden und forensischen Praxis

I. Die Bedeutung des Erbrechts	1
1. Zahlen und Statistik	1
2. Erbrechtlicher Beratungsbedarf	2
II. Anwaltliche Tätigkeit im Erbrecht	4
1. Nachlassplanung („estate planning“)	4
2. Verfahrensrecht	11
3. Beratung nach dem Erbfall	13
III. Fachliche Spezialisierung auf das Erbrecht	15

§ 2 Mandatsannahme und Feststellung des Sachverhalts

I. Mandatsannahme	18
1. Kollisionsprüfung	18
2. Honorare	22
3. Rechtsschutzversicherung	30
4. Haftung und Haftungsbegrenzung	33
II. Die Feststellung des Sachverhalts	42
1. Feststellung des Nachlasses	43
2. Feststellung der gesetzlichen Erbfolge und Feststellung eventueller Pflichtteilsberechtigter	44
3. Feststellung von Einschränkungen der Testierfreiheit	45
4. Feststellung von evtl. geleisteten Erb- und Pflichtteilsverzichten ...	45
5. Prüfung, ob der Erblasser Vollmachten erteilt hat bzw. der Erbe oder sonstige Nachlassbeteiligte über Vollmachten verfügen	46
6. Feststellung eventueller behinderter Personen	46

Teil B. Das Erbrecht in der Beratung

§ 3 Kompendium: Ratschläge für die erbrechtliche Beratung

I. Das Berliner Testament	48
II. Steuergefahren durch ungewollte Aufdeckung oder Bildung stiller Reserven	50
1. Betriebsvermögen	51
2. Sonderbetriebsvermögen	52
III. Testamentsvollstreckung	54
1. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	55
2. Die Durchführung der Testamentsvollstreckung	58

Inhaltsverzeichnis

IV. Vor- und Nacherbschaft	59
V. Ersatzbestimmungen	63
VI. Wichtige bewertungsrechtliche Hinweise	64
VII. Vorteile betrieblichen Vermögens	67
VIII. Die Familiengesellschaft	68
IX. Renaissance zweier Gesellschaftsformen: Stiftung und KGaA	69
1. Stiftungen	70
2. Kommanditgesellschaft auf Aktien	71
X. Mögliche Probleme mit Auslandsvermögen	72
XI. Hinweise zu den Güterständen	73
XII. Die Notwendigkeit des Abgleichs zwischen Testament und Gesellschaftsvertrag	75
XIII. Die Überprüfung von Lebensversicherungsverträgen und Pensionsansprüchen	76
XIV. Die Tücken der Ausschlagung	78
XV. Pflichtteils- und Erbverzicht	79
XVI. Einkommensteuerbelastung der Miterbenauseinandersetzung	80
1. Privatvermögen	81
2. Betriebsvermögen	81
XVII. Schenkung und Vererben	83
1. Ratschläge zur Schenkung	83
2. Ungleichheiten zwischen Schenkung- und Erbschaftsteuer	85
XVIII. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	88

1. Abschnitt. Der erbrechtliche Erwerb des Nachlasses

§ 4 Gesamtnachfolge und gesetzliche Erbfolge

I. Gesamtnachfolge und Übergang des Vermögens	92
1. Gesamtnachfolge	92
2. Sondernachfolge	92
3. Umfang der Gesamtnachfolge	93
4. Rechtsstellung der Erben vor dem Erbfall	97
II. Gesetzliche Erbfolge	98
1. Das Verhältnis zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge ...	98
2. Das Erbrecht der Verwandten	99
3. Das Ehegattenerbrecht	107
4. Das Erbrecht Eingetragener Lebenspartner	108
5. Gesetzliche Vermächtnisse	109
6. Das Erbrecht des Staates	110
7. Die Erbteilserhöhung	111

§ 5 Testament

I. Einführung	114
1. Praktische Bedeutung	114
2. Testament	114
3. Schranken der Testierfreiheit	116

4. Testierfähigkeit	119
5. Testierwille	122
6. Verwahrung	123
7. Herausgabepflichten	123
8. Sonderregelungen nach dem ZGB	124
9. Auslandsberührung	124
10. Steuerliche Gestaltungsaspekte	124
II. Testamentsformen	125
1. Privatschriftliches Testament	125
2. Öffentliches Testament	127
3. Wahl der Testamentsform	129
4. Nottestamente	131
III. Formulierungsvorschläge	133
1. Eigenhändiges Testament	133
2. Gemeinschaftliches Testament	133
3. Nottestamente	133
a) Bürgermeistertestament.....	133
b) Dreizeugentestament.....	134
c) Seetestament.....	134
 § 6 Auslegung letztwilliger Verfügungen	
I. Einführung	135
II. Grundsätze der Testamentsauslegung	136
1. Ausdruck des Erblasserwillens im Testament	136
2. Ermittlung des maßgeblichen Erblasserwillens	137
3. Umstände nach der Errichtung der letztwilligen Verfügung	140
4. Ergänzende Testamentsauslegung	141
5. Gesetzliche Auslegungsregeln	144
III. Auslegung von Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten ...	148
1. Vorbemerkung	148
2. Besonderheiten bei der Auslegung gemeinschaftlicher Testamente	148
3. Besonderheiten bei der Auslegung von Erbverträgen	148
IV. Auslegungsverträge	149
1. Rechtliche Qualität	149
2. Gesetzliche Formerfordernisse	149
3. Rechtsfolgen eines Auslegungsvertrages	149
V. Prozessuale Hinweise	152
 § 7 Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit der Verfügung von Todes wegen	
I. Allgemeines	154
II. Unwirksamkeit der Verfügung von Todes wegen	154
1. Bearbeitungscheckliste	154
2. Testierwille und Testierfähigkeit des Erblassers	154
3. Inhaltliche Mängel	155
4. Sonstige Unwirksamkeitsgründe	159
5. Rechtsfolge der Unwirksamkeit	160
6. Recht der DDR	160

Inhaltsverzeichnis

III. Anfechtbarkeit der letztwilligen Verfügung	161
1. Bearbeitungscheckliste	162
2. Vorrang der Auslegung	162
3. Anfechtungsgründe	164
4. Erheblichkeit des Anfechtungsgrundes	166
5. Bestätigung/Anfechtungsverzicht	167
6. Anfechtungsberechtigte	167
7. Adressat der Anfechtungserklärung	168
8. Form und Frist der Anfechtungserklärung	168
9. Formulierungsvorschläge	169
a) Formulierungsvorschlag für die Anfechtung einer Erbeinsetzung	169
b) Formulierungsvorschlag für die Anfechtung eines Vermächtnisses	170
10. Rechtsfolge der Anfechtung	170
11. Recht der DDR	171
12. Anfechtung eines Erb-/Pflichtteilsverzichts	171
IV. Unwirksamkeit und Anfechtbarkeit bei Ehegattentestament und Erbvertrag	172
1. Bearbeitungscheckliste	172
2. Unwirksamkeit wechselbezüglicher und vertragsmäßiger Verfü- gungen	172
3. Anfechtbarkeit wechselbezüglicher und vertragsmäßiger Verfü- gungen	173
 § 8 Erbeinsetzung und Enterbung	
I. Wesen der Erbeinsetzung	176
II. Grundsatz der Erbenbestimmung durch den Erblasser	177
III. Gemeinschaftliche Erbeinsetzung	181
IV. Auslegung von ungenauen Erbeinsetzungen	182
1. Teilvergabe	182
2. Fehlende Bestimmung der Erbquote	183
3. Gegenständliche Erbeinsetzung und Anordnung zur Verteilung	183
4. Rechenfehler	185
V. Form der Erbeinsetzung	186
1. Berliner Testament	186
2. Frankfurter Testament	186
VI. Ersatzerbeinsetzung	188
VII. Anwachsung	190
VIII. Erbeinsetzung unter einer Bedingung oder einer Befristung	190
1. Grenzen	190
2. Potestativbedingung	191
3. Rechtsfolgen einer nichtigen Bedingung	192
IX. Verwirkungsklauseln	193
X. Besondere gesetzliche Auslegungsregeln; Auslegungsvertrag	193
XI. Enterbung	193

§ 9 Widerruf und Aufhebung des Testaments

I. Bedeutung in der anwaltlichen Praxis	197
1. Erbrechtliche Gestaltung	197
2. Streitige Abwicklung eines Erbfalls	197
3. Abgrenzung zu sonstigen Widerrufen	198
II. Die gesetzliche Regelung im Überblick	198
1. Widerruf	198
2. Aufhebung	199
III. Einzelne Widerrufsformen	199
1. Widerrufstestament	199
2. Vernichtung oder Veränderung	203
3. Rücknahme aus amtlicher Verwahrung	206
IV. Aufhebung	208
1. Aufhebung durch Testament	208
2. Aufhebung durch Erbvertrag	210
V. Widerruf und Aufhebung gemeinschaftlicher Testamente	211
1. Einseitige Verfügungen	211
2. Das gemeinschaftliche Testament im Ganzen	211
3. Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	212
VI. Die Regelung des ZGB	214

§ 10 Erbvertrag

I. Einführung	217
1. Testament oder Erbvertrag? Gesichtspunkte zur Gestaltungswahl zwischen Erbvertrag und Testament	217
2. Inhalt, Beteiligte und Bindungswirkung des Erbvertrages	218
3. Der Erbvertrag in der Unternehmensnachfolge. Grundsätzliche Hinweise	220
II. Die Errichtung und Verwahrung von Erbverträgen	222
III. Arten des Erbvertrages	223
1. Einseitiger Erbvertrag	223
2. Zwei- oder mehrseitige Erbverträge	223
IV. Schutzwirkung des Erbvertrages	224
1. Schutz der Bedachten durch Bindungswirkung	224
2. Schutz gegen beeinträchtigende Schenkungen, Verfügungsunterlassungsvertrag	225
3. Schutz gegen spätere letztwillige Verfügungen	226
V. Aufhebung und Lösung von Bindungswirkung und Erbvertrag	227
1. Zustimmung des vertraglich Bedachten	227
2. Die Aufnahme von Änderungsvorbehalten	228
3. Die Aufhebung des Erbvertrages	228
4. Der Rücktritt vom Erbvertrag	229
5. Anfechtung des Erbvertrags	230
VI. Formulierungsvorschläge für Erbverträge	231
1. Erbvertrag einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	231
2. Erbvertrag zwischen Ehegatten und einem Kind	231
3. Erbvertrag zwischen Ehegatten	233

Inhaltsverzeichnis

§ 11 Ehegatten- und Lebenspartnererbrecht

I. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartners	236
1. Prinzip	236
2. Voraus des Ehegatten und eingetragenen Lebenspartners	240
3. Der Dreißigste	240
4. Der Eintritt des überlebenden Ehegatten und eingetragenen Lebenspartners in den Mietvertrag	240
5. Das Erbrecht bei gleichzeitigem Versterben beider Ehegatten bzw. eingetragener Lebenspartner	240
6. Internationales Privatrecht	241
7. Recht der neuen Bundesländer	241
II. Ausschluss des Ehegatten- bzw. Lebenspartnererbrechts	242
1. Ausschlussgründe des gesetzlichen Erbrechts	242
2. Ausschluss des Ehegattenerbrechts bei Scheidung	243
3. Die Rechtsfolge des § 1933 BGB	244
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts in sonstigen Fällen	244
5. Ausschluss des Erbrechts bei Aufhebung der Lebenspartnerschaft	244
6. Ausschluss des Erbrechts bei gewillkürter Erbfolge	245
7. Unterhaltspflicht der Erben	245
III. Die gewillkürte Erbfolge	246
1. Medium der Verfügung von Todes wegen	246
2. Checkliste zur Errichtung des Ehegatten- oder Lebenspartner- testaments	247
3. Einheitslösung/Trennungslösung	248
4. Nochmals Güterrecht	248
5. Internationales Privatrecht	249
6. Interlokales Erbrecht	250
7. Gemeinschaftliches Testament	250
8. „Berliner Testament“ als klassischer Fall des gemeinschaftlichen Testaments	261
9. Gemeinschaftliches Testament mit Trennungslösung	270
10. Erbvertrag	276
11. Wahl der „richtigen“ Verfügungsart	277
IV. Gestaltungen in Hinblick auf den geschiedenen Ehegatten bzw. ehemaligen Lebenspartner	277
V. Die Stellung der Pflichtteilsberechtigten im Erbrecht des Ehegatten und Lebenspartners	278
1. Prinzip	278
2. Pflichtteilsanspruch trotz Ausschlagung	279
VI. Verhalten des Überlebenden nach dem Erbfall	280
1. Prinzip	280
2. Die Ausschlagung durch den überlebenden Ehegatten/ Lebenspartner	281
3. Teilausschlagung	282

§ 12 Nichteheliche Lebensgemeinschaft, nichteheliche Kinder und eingetragene Lebenspartnerschaften

I. Einleitung	284
II. Gesetzliches Erbrecht des nichtehelichen Lebensgefährten, Verfügungsformen und sonstige Gestaltungsmöglichkeiten	285
1. Gesetzliches Erb- und Pflichtteilsrecht	285
2. Verfügung von Todes wegen	285
3. Sonstige Gestaltungsmöglichkeiten	289
III. Grenzen der Erbeinsetzung des nichtehelichen Lebensgefährten durch Verfügung von Todes wegen	290
IV. Vermögenszuordnung in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	290
1. Partnerschaftsverträge	291
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	291
V. Nichteheliche Kinder	291
1. Rechtslage bis 1969	291
2. Rechtslage zwischen 1969 und 1998	291
3. Rechtslage seit dem 1. April 1998	292
VI. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ für gleichgeschlechtliche Paare ..	294

§ 13 Behinderte Kinder/Erben

I. Sozialhilferechtliche Grundlagen	299
II. Motivsuche, Interessenkollisionen	300
III. Erbrechtliche Konsequenzen, Gestaltungsvarianten	301
1. Vorbemerkung	301
2. Ehevertragliche Überlegungen/Rechtsgeschäfte unter Lebenden ...	303
3. Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	303
4. Schwachstellen und Detailprobleme beim „Behinderten- testament“	311

§ 14 Die Vererbung von Unternehmen und Gesellschaftsanteilen

I. Einführung	318
II. Die Entwicklung eines Nachfolgekonzeptes unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen	320
III. Die Vererblichkeit von Unternehmen bzw. Gesellschaftsanteilen	322
1. Gesetzliche Grundlagen	322
2. Vertragliche Nachfolgeregelungen für Personengesellschaften	324
3. Vertragliche Nachfolgeregelungen für Kapitalgesellschaften	328
IV. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen zur Vorbereitung und Sicherung der Unternehmensnachfolge	330
1. Die Wahl der Rechtsform	330
2. Die Schaffung klarer Unternehmensstrukturen	331
3. Vertragliche Anpassungen zur Vorbereitung und Ausgestaltung der Nachfolge in Unternehmensvermögen	332
4. Die Einsetzung beratender/entscheidender Gremien zur Begleitung der Unternehmensnachfolge	332

Inhaltsverzeichnis

V. Der Einfluss des Steuerrechts auf die Vererbung von Unternehmensvermögen	333
1. Erbschaftsteuerliche Aspekte	333
2. Einkommensteuerrechtliche Aspekte	335
VI. Die Versorgung des überlebenden Ehepartners	336
1. Vorüberlegungen zur Versorgung des Ehepartners	336
2. Die Zuwendung von Privatvermögen	337
3. Rentenzahlung und/oder sonstige feste Leistungen	338
4. Variable Leistungen aus dem Nachlass oder Unternehmensvermögen	340
VII. Der Unternehmensnachfolger als Alleinerbe	343
1. Alleinerbenstellung des Unternehmensnachfolgers.....	343
2. Bestimmung von Ersatzerben	343
3. Vor- und Nacherben	344
4. Auflagen bezüglich der Unternehmensführung	344
5. Vermächtnisse an überlebenden Ehepartner, Kinder und Dritte	345
VIII. Der Unternehmensnachfolger als Vermächtnisnehmer	345
1. Einzelunternehmen	345
2. Anteile an Personengesellschaften	346
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	347
IX. Die Vererbung des Unternehmens/von Gesellschaftsanteilen an eine Erbengemeinschaft	347
1. Einzelunternehmen	347
2. Anteile an Personengesellschaften	348
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	350
X. Die Auswahl des Unternehmens-/Beteiligungsnachfolgers durch Dritte	350
1. Wirtschaftliche Aspekte und Festlegung der Auswahlkriterien	350
2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten ...	352
XI. Die Vererbung ausländischer Unternehmen und ausländischen Beteiligungsvermögens	353
1. Der Erbfall mit Auslandsberührung	353
2. Relevanz ausländischer Rechtsnormen trotz Anwendbarkeit deutschen Erbrechts	353
3. Wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Aspekte einer Einbringung von Auslandsbeteiligungen in deutsche Gesellschaften	354
XII. Die Testamentsvollstreckung über Unternehmensvermögen	355
1. Typische Anwendungsfälle einer Testamentsvollstreckung über Unternehmensvermögen	355
2. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers bei Unternehmensvermögen	355

2. Abschnitt. Die Anordnungen des Erblassers

§ 15 Vermächtnis

I. Rechtsnatur und Bedeutung des Vermächtnisses	360
1. Regelungsinhalt des Vermächtnisses im Vergleich zur Erbeinsetzung, Teilungsanordnung und Auflage	360

2. Die Notwendigkeit der Anordnung durch den Erblasser und seine besonderen Gestaltungsmöglichkeiten	364
3. „Gesetzliche Vermächtnisse“	365
II. Die Vermächtnisarten	368
1. Das Vermächtnis auf Übereignung von Sachen	368
2. Das Vermächtnis auf Einräumung und Umgestaltung von Rechten	375
3. Das Geldvermächtnis	389
4. Das Universalvermächtnis	391
5. Die Qualität der Rechtsstellung des Vermächtnisnehmers als Unterscheidungskriterium	392
III. Anordnung, Anfall, Fälligkeit und Erfüllung von Vermächtnissen	410
1. Die Bestimmung des Vermächtnisgegenstandes und die Person des Vermächtnisnehmers	410
2. Anfall, Fälligkeit, Haftung und Erfüllung des Vermächtnisanspruchs	415
3. Wegfall des Vermächtnisnehmers	421
IV. Der Vermächtnisnehmer im Schutze des Pflichtteilsrechts	426
1. Das Vermächtnis als Beschwerung des pflichtteilsberechtigten Erben oder Vermächtnisnehmer	426
2. Die Zuwendung von Vermächtnis und Erbteil an den Pflichtteilsberechtigten	427
3. Besonderheiten beim Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	430
4. Übersicht über die einzelnen Fallgestaltungen	431
5. Kürzungsrechte des Erben gegenüber dem Vermächtnisnehmer	433
V. Fazit	438

§ 16 Auflage

I. Einführung	440
1. Rechtsnatur und Zweck	440
2. Inhalt der Auflage	440
3. Begünstigte	441
4. Beschwerde	442
5. Vollziehungsberechtigte	442
6. Formalia	443
II. Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen	443
1. Anordnungen zugunsten von Lebewesen und anderen nicht rechtsfähigen Einheiten	443
2. Grabpflege	444
3. Anordnungen zum Erwirken eines bestimmten Verhaltens	444
4. Anordnungen zugunsten eines noch nicht bestimmbar Personenkreises	447
5. Grenzen	448
6. Durchsetzung der Auflage	448
7. Kontrolle des Bestimmungsrechts	450
8. Sekundärpflichten	451
9. Anfechtung, Ausschlagung oder Verzicht	452

Inhaltsverzeichnis

10. Insolvenz	453
11. Auflage und Pflichtteilsrecht	453
12. Erbschaftsteuerliche Behandlung	454
13. Zivilgesetzbuch	455
14. Unwirksamkeit	455
 § 17 Bedingungen und Befristungen	
I. Einführung	457
1. Die gesetzliche Regelung	457
2. Arten der Bedingungen	458
3. Befristung	460
4. Abgrenzung zu Rechtsbedingung, Beweggrund, Motiv, Auflage und Wunsch	460
5. Der Bedingungs- und Befristungseintritt	461
6. Anfechtbarkeit	462
7. Zeitliche und rechtliche Grenzen	463
8. Sicherung und Haftung beim Vermächtnis	464
9. Rechtslage nach dem ZGB	465
10. Steuerliche Regelung	465
II. Typische Gestaltungsformen	466
1. Verwirkungsklauseln	466
2. Veräußerungsverbote	466
3. Klauseln betreffend die Lebensgestaltung des Bedachten	468
4. Grenzen der Einflussnahme	469
5. Kaptatorische Klauseln	470
6. Pflichtteilklauseln	470
7. Ersatzregelungen	471
 § 18 Teilungsanordnungen	
I. Einleitung	476
II. Wesen der Teilungsanordnung	477
1. Arten	477
2. Wirkung	477
3. Anrechnung und Ausgleichung	479
III. Zuweisung von Nachlassgegenständen	480
1. Reine Teilungsanordnung	480
2. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	480
3. Übernahmerechte	482
4. Steuerliche Überlegungen	483
IV. Erbteilungsverbote	484
1. Arten	485
2. Wirkung	486
V. Anordnungsbefugnisse für Dritte	486
1. Erbteilung durch Dritte	486
2. Schiedsgutachten und Schiedsgericht	487
VI. Teilungsanordnung und Nacherbfolge	487

VII. Teilungsanordnung und erbrechtliche Bindung	488
1. Herstellung erbrechtlicher Bindung	488
2. Beeinträchtigende Verfügung	489
VIII. Sicherung von Teilungsanordnungen	489
1. Auflage und Testamentsvollstreckung	490
2. Bedingte Erbinsetzung und Strafklauseln	490
§ 19 Vor- und Nacherbschaft	
I. Begriff und Bedeutung	495
1. Begriff	495
2. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	496
3. Bedeutung	499
II. Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	502
1. Anordnung durch letztwillige Verfügung	502
2. Einfluss des Vorerben auf die Nacherbenbestimmung	502
3. Auslegung der Verfügung von Todes wegen	506
4. Gesetzliche Auslegungs- und Ergänzungsregeln	507
5. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Anordnung der Vor- und Nacherbfolge	510
III. Die zeitlichen Grenzen der Vor- und Nacherbschaft	518
1. Grundsatz	518
2. Ausnahmen	518
IV. Die Rechtstellung des Vorerben	519
1. Allgemeines	519
2. Surrogation	519
3. Verpflichtungs- und Verfügungsfreiheit	520
4. Verfügungsbeschränkungen	520
5. Verwaltung und Sicherung des Nachlasses	525
6. Erweiterung der Beschränkungen des Vorerben durch den Erblasser	529
7. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten	530
8. Innenverhältnis zwischen Vor- und Nacherben	530
V. Befreite Vorerbschaft	532
1. Allgemeines	532
2. Grenzen der Befreiung	533
3. Die einzelnen Befreiungsmöglichkeiten	533
4. Weitere Maßnahmen zur Stärkung der Position des Vorerben	536
VI. Die Rechtstellung des Nacherben	538
1. Anwartschaftsrecht	538
2. Wirkungen des Eintritts des Nacherbfalls	541
3. Pflichtteilsrecht und Ausschlagung der Nacherbschaft	545
4. Minderjährige und unbekannte Nacherben	546
VII. Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft	547
1. Testamentsvollstreckung nur für die Vorerbschaft	547
2. Testamentsvollstreckung nur für die Nacherbschaft	548
3. Testamentsvollstreckung für den Nacherben bis zum Eintritt des Nacherbfalls	548
4. Testamentsvollstreckung für Vor- und Nacherbschaft	549

Inhaltsverzeichnis

VIII. Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich	550
1. Einzelkaufmännisches Unternehmen	550
2. Personengesellschaften	551
3. Kapitalgesellschaften	555
IX. Erbschaftsteuer bei Vor- und Nacherbschaft	556
1. Besteuerung des Vorerben	557
2. Besteuerung des Nacherben	557

§ 20 Familienrechtliche Anordnungen

I. Beschränkung der elterlichen Vermögensverwaltung	562
1. Anwendungsfälle in der Beratungspraxis	562
2. Ausschluss der Eltern von der Verwaltung des zugewendeten Vermögens	563
3. Verwaltungsanordnungen für das zugewendete Vermögen	564
4. Musterformulierungen	564
II. Vormundbenennungsrecht der Eltern	565
1. Möglichkeiten der Vormundbenennung	565
2. Verhältnis zur Testamentsvollstreckung	565
III. Regelung güterrechtlicher Verhältnisse	566

§ 21 Testamentsvollstreckung

I. Grundlagen der Testamentsvollstreckung	570
1. Praktische Bedeutung – Zweck und Vorteile der Anordnung einer Testamentsvollstreckung – Typische Fallgestaltungen	570
2. Überblick über die gesetzliche Regelung	573
3. Die rechtliche Stellung des Testamentsvollstreckers	574
4. Der Aufgabenkreis des Testamentsvollstreckers	576
5. Abgrenzung zur postmortalen Vollmacht	579
6. Grenzen der Rechtsmacht des Testamentsvollstreckers	581
II. Anordnung, Person und Ernennung des Testamentsvollstreckers	583
1. Anordnung der Testamentsvollstreckung	583
2. Person des Testamentsvollstreckers	588
3. Ernennung des Amtsinhabers	592
4. Annahme und Nachweis des Amtes	594
III. Pflichten und Befugnisse des Testamentsvollstreckers	598
1. Die Konstituierung des Nachlasses	598
2. Weitere Pflichten des Testamentsvollstreckers nach Amtsannahme	602
3. Die Abwicklung und die Auseinandersetzung des Nachlasses	604
4. Das Recht und die Verpflichtung zur (ordnungsgemäßen) Verwaltung des Nachlasses (§§ 2205 S.1, 2216 Abs.1 BGB)	607
5. Die Verpflichtungsbefugnis des Testamentsvollstreckers (§§ 2206, 2207 BGB)	614
6. Das Verfügungsrecht des Testamentsvollstreckers	616
IV. Das gesetzliche Schuldverhältnis zwischen Testamentsvollstrecker und Erben	622
1. Überblick	622

2. Der Grundsatz höchstpersönlicher Amtsausübung	624
3. Die Informationspflicht gegenüber dem Erben	625
4. Der Auskunftsanspruch des Erben	626
5. Die Pflicht zur Rechenschaftslegung	628
6. Entlastung des Testamentsvollstreckers	629
7. Die Haftung für die Amtsführung	630
8. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	632
9. Beendigung von Testamentsvollstreckeramt und Testamentsvollstreckung	645
V. Testamentsvollstreckung über unternehmerische Vermögenswerte	649
1. Problemstellung/Übersicht	649
2. Fremdverwaltung einzelkaufmännischer Unternehmen	650
3. Fremdverwaltung von Personengesellschaftsanteilen	657
4. Testamentsvollstreckung an Kapitalgesellschaftsanteilen	670
5. Neugründung von und Umwandlung auf Kapitalgesellschaften	672
VI. Der Testamentsvollstrecker im Steuerrecht	674
1. Die steuerrechtlichen Pflichten des Amtsinhabers	674
2. Steuerliche Abzugsfähigkeit der Testamentsvollstreckergebühren .	683
VII. Das Internationale Erbrecht der Testamentsvollstreckung	686

§ 22 Trans- und postmortale Vollmacht

I. Trans- und postmortale Vollmachten: Begriff und Funktion	690
1. Begriff	690
2. Mögliche Funktionen und praktische Bedeutung	690
II. Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung	694
1. Unterschiede der beiden Rechtsinstitute	694
2. Wechselwirkungen zwischen Anordnung der Testamentsvollstreckung und trans-/postmortaler Bevollmächtigung	695
III. Die Erteilung der trans-/postmortalen Vollmacht	696
1. Die Erteilung durch Rechtsgeschäft unter Lebenden	696
2. Erteilung durch Verfügung von Todes wegen	697
3. Formfragen	698
IV. Person des Bevollmächtigten	698
V. Rechtsstellung des Bevollmächtigten	699
1. Handeln in Vertretung des Erben	699
2. Umfang der Verpflichtungsbefugnis	700
VI. Erlöschen der Vollmacht	702
1. Die Frage der Widerruflichkeit	702
2. Ausübung des Widerrufs	702
3. Weitere Erlöschensgründe	703
VII. Verstärkung der Vollmacht durch erbrechtliche Druckmittel	703

§ 23 Altersvorsorgevollmacht und Patientenverfügung

I. Vorbemerkungen	706
II. Vorsorgevollmacht, Gesundheitsbetreuungsvollmacht	707
1. Inhaltliche Ausgestaltung	707
2. Form und Kosten der Vorsorgevollmacht	712

Inhaltsverzeichnis

III. Betreuungsverfügung	714
1. Allgemeines	714
2. Regelungsinhalt	714
IV. Patientenverfügung	716
1. Grundsätzliche Zulässigkeit	716
2. Behandlungsabbruch bei schwer irreversibler Hirnschädigung	717
§ 24 Verwirkungs- und Pflichtteils klauseln	
II. Verwirkungsklauseln	720
III. Pflichtteils klauseln	723
 3. Abschnitt. Die Nachlassabwicklung	
 § 25 Annahme und Ausschlagung	
I. Ausgangssituation	732
II. Annahme	732
1. Annahmeerklärung	733
2. Wirksamkeit der Annahme	734
3. Rechtsfolge der Annahme	736
4. Beweislast	736
5. Recht der DDR	736
III. Ausschlagung	736
1. Ausschlagungserklärung	738
2. Wirksamkeit der Ausschlagung	739
3. Ausschlagungsfrist	740
4. Adressat und Form der Ausschlagungserklärung	740
5. Rechtsfolge der Ausschlagung	742
6. Ausschlagung bei Ehegattentestament/Erbvertrag	743
7. Ausschlagung von Vermächtnissen	744
8. Recht der DDR	745
IV. Anfechtbarkeit von Annahme und Ausschlagung	745
1. Anfechtungsgründe	746
2. Anfechtung der Annahme oder Ausschlagung durch den Pflichtteilsberechtigten	749
3. Erheblichkeit des Irrtums	750
4. Anfechtungsberechtigter	750
5. Form und Frist der Anfechtungserklärung	750
6. Rechtsfolge der Anfechtung	752
7. Recht der DDR	752
8. Beweislast	753
9. Anfechtung der Anfechtung von Ausschlagung und Annahme	753
§ 26 Haftung für Nachlassverbindlichkeiten	
I. Bedeutung der Erbenhaftung in der anwaltlichen Praxis	760
II. Die gesetzliche Regelung im Überblick	761
1. Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränk baren Haftung	761
2. Ausnahmen	762

III. Einteilung der Nachlassverbindlichkeiten	765
1. Erblässerschulden	765
2. Erbfallschulden	767
3. Nachlasserbenschulden	770
4. Zur Abgrenzung: Eigenschulden des Erben	772
IV. Die haftungsrechtlich gebotene Verwaltung des Nachlasses durch den Erben	772
1. Allgemeine Verwaltungspflichten	772
2. Klärung der Nachlassverhältnisse im Aufgebotsverfahren	776
3. Inventarerrichtung	778
V. Haftungsbeschränkung außerhalb von Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz	782
1. Grundsatz	782
2. Die Beschränkung der Haftung bei dürftigem Nachlass	782
3. Die Überschwerungseinrede des § 1992 BGB	785
4. Erschöpfungseinrede (§ 1989 BGB)	786
5. Aufschiebende Einreden (§§ 2014ff. BGB)	787
VI. Haftung des Erben trotz Nachlassabsonderung	789
1. Unbeschränkbare Haftung	789
2. Nachlasserbenschulden	790
3. Dingliche Haftung	790
4. Haftung des Erben bei Bestehen einer Testamentsvollstreckung ...	790
VII. Haftung des Vor- und Nacherben sowie des Erbschaftskäufers	791
VIII. Die Miterbenhaftung	791
1. Grundlagen	791
2. Haftung der Miterben vor der Teilung	792
3. Die Haftung der Miterben nach der Teilung	794
4. Haftung der Miterben gegenüber einem Miterbengläubiger	795
IX. Die Haftung des Erben für Geschäftsschulden	796
1. Die Haftung des Alleinerben für Verbindlichkeiten aus einem einzelkaufmännischen Betrieb des Erblassers	796
2. Haftung der Miterben bei unternehmenstragender Miterbengemeinschaft	801
3. Erbenhaftung für gesellschaftsrechtliche Verbindlichkeiten	802
X. Haftung für öffentlich-rechtliche Verbindlichkeiten	807
1. Allgemeines	807
2. Sonderregelungen des öffentlichen Rechts	808
3. Haftung für öffentlich-rechtliche Geldschulden des Erblassers	808
4. Öffentlich-rechtliche Erbfallschulden	810
5. Übergang sonstiger Pflichten	811
6. Haftungsbeschränkung, Enthftung	812

§ 27 Nachlassverwaltung

I. Allgemeines	816
II. Voraussetzungen	818
1. Antragsbefugnis	819

Inhaltsverzeichnis

2. Antragsformalien	821
3. Anordnung der Nachlassverwaltung durch das Nachlassgericht ...	823
III. Wirkungen	825
1. Materiellrechtliche Auswirkungen	825
2. Prozessuale Auswirkungen	827
IV. Verfahrensablauf	830
1. Anordnungsbeschluss des Nachlassgerichts, Bestellung eines Nachlassverwalters	830
2. Inverwaltungnahme der Nachlassgegenstände durch den Verwalter	830
3. Gegebenenfalls: Stellung eines Insolvenzantrages	831
4. Verwertung der Nachlassgegenstände, Berichtigung der Nachlassschulden	832
5. Verfahrensbeendigung	832
V. Der Nachlassverwalter	833
1. Rechtliche Stellung	833
2. Pflichten	833
3. Haftung	841
4. Vergütung	842
VI. Das Nachlassgericht	843
1. Auswahl und Bestellung des Verwalters	843
2. Überwachungspflicht	843
3. Genehmigungsvorbehalte	844
VII. Der Erbe	845
1. Rechte	845
2. Pflichten	848
VIII. Die Nachlassgläubiger	849
1. Erfüllungsanspruch	849
2. Auskunftsansprüche	850
3. Geltendmachung von Ansprüchen aus Erben- oder Verwalterhaftung.....	850
4. Antrags- und Rechtsbehelfsrechte bei Gericht	850

§ 28 Nachlassinsolvenz

I. Grundlagen	853
1. Das Nachlassinsolvenzverfahren als Möglichkeit zur nachträglichen Vermögensseparation	853
2. Die Nachlassinsolvenz als Insolvenzverfahren über ein Sondervermögen	854
II. Zulässigkeit	854
1. Antragsbefugnis	855
2. Eröffnungsgründe	856
3. Massekostendeckung	861
4. Antragsformalien	861
III. Wirkungen	863
1. Materiellrechtliche Auswirkungen	863
2. Prozessuale Auswirkungen	868
3. Auswirkungen auf Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	870

III. Verfahrensgang	870
1. Grundsätzliches	870
2. Eröffnungsverfahren	871
3. Konsolidierung der Insolvenzmasse	872
4. Geltendmachung und Prüfung der Insolvenzforderungen	872
5. Insolvenzplan	875
6. Masseverwertung	876
7. Verteilungsverfahren	876
8. Verfahrensbeendigung	877
V. Der Insolvenzverwalter	878
1. Rechtliche Stellung	878
2. Pflichten	879
3. Haftung	884
4. Vergütung	886
V. Das Insolvenzgericht	886
1. Bestellung des Verwalters	886
2. Verfahrensleitung	887
3. Überwachungspflicht	887
VII. Der Erbe als Gemeinschuldner	888
1. Allgemeines	888
2. Rechtsstellung im Verfahren	889
3. Haftung des Erben für die bisherige Nachlassverwaltung	891
4. Ansprüche des Erben aus Verwaltungstätigkeit	893
VIII. Die Gläubiger	893
1. Insolvenzgläubiger	893
2. Massegläubiger	894
3. Gläubiger mit Aus- oder Absonderungsrechten	895
4. Organe der Gläubigerschaft	897

§ 29 Miterben und Miterbenauseinandersetzung

I. Die Erbengemeinschaft: Ihre Entstehung und ihre Grundlagen	903
1. Einleitung	903
2. Der Umfang des Nachlasses und das Surrogationsprinzip	905
3. Das Gesamthandsprinzip	907
II. Die Verwaltung des Vermögens durch die Erbengemeinschaft	917
1. Übersicht über einzelne Verwaltungsmaßnahmen	917
2. Muster zur Beschlussfassung und zu sonstigen Verwaltungsmaßnahmen	922
3. Vollmachten	925
4. Die Verteilung gezogener Früchte, der Gebrauch von Nachlassgegenständen und die Lasten	928
III. Vorbereitende Maßnahmen zur (einvernehmlichen) Erbauseinandersetzung	929
1. Sachverhaltsermittlung	929
2. Strategien zur Streitvermeidung	931

Inhaltsverzeichnis

V. Die Auflösung der Erbengemeinschaft entsprechend den gesetzlichen Regelungen	932
1. Einführung „Die gesetzlichen Teilungsregeln“	932
2. Anspruchsgrundlage für das Auseinandersetzungsverlangen	933
3. Forderungsberechtigte	934
4. Die einzelnen Schritte der Auseinandersetzung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften	934
5. Genehmigungserfordernisse	937
6. Anrechnungs- und Ausgleichspflichten	938
7. Schadensersatzansprüche der Erben untereinander wegen verspäteter Teilung	944
VI. Auseinandersetzung durch einvernehmliche Regelungen	944
1. Einführung	944
2. Übertragung sämtlicher Nachlassgegenstände aus der Gesamthand heraus	945
3. Abschichtung	951
4. Übertragung sämtlicher Erbanteile auf einen der Erben	955
5. Sonstige Auseinandersetzungsmöglichkeiten	955
6. Vor- und Nachteile der einzelnen Gestaltungsmöglichkeiten	957
7. Teilerbauseinandersetzung	958
VII. Besonderheiten der Auseinandersetzung bei angeordneter Testamentsvollstreckung	960
1. Einleitung	960
2. Durch die Testamentsvollstreckung eintretende Erleichterungen bei der Erbauseinandersetzung	960
3. Der Vollzug des Auseinandersetzungsplans	962
VIII. Teilungsverbote	963
1. Allgemeines zu Auseinandersetzungsverboten	963
2. Bindung der Erben an Verfügungen des Erblassers	964
IX. Besonderheiten bei der Beteiligung von Minderjährigen an der Erbengemeinschaft	965
1. Die Vertretung des Minderjährigen	965
2. Das Minderjährigenschaftsbeschränkungsgesetz	968
X. Sonderfall: Der vergessene Nachlassgegenstand bzw. der vergessene Erbe	969
1. Der vergessene Nachlassgegenstand	969
2. Der vergessene Miterbe	969
XI. Nachlassplanung zur Vermeidung von Erbengemeinschaft	970
1. Alleinerbeneinsetzung	970
2. Lebzeitige Zuwendung	971
XII. Nachlassplanung zur Streitvermeidung in der Erbengemeinschaft	972
1. Lebzeitige Maßnahmen	972
2. Letztwillige Verfügungen	974
XIII. Besonderheiten bei Unternehmen bzw. Unternehmensbeteiligungen in der Erbengemeinschaft	977
1. ABC zum Übergang der Beteiligungen	977

2. Verwaltung und Auseinandersetzung	980
3. Einzelkaufmännisches Handelsgeschäft	983
§ 30 Der Erbschaftsanspruch	
I. Bedeutung des Erbschaftsanspruchs	985
1. Verbesserungen der Gläubigerstellung gegenüber Einzelansprüchen	986
2. Verbesserungen der Schuldnerstellung gegenüber Einzelansprüchen	986
3. Taktik: Gesamtanspruch oder Einzelansprüche im Prozess?	987
II. Voraussetzungen des Erbschaftsanspruchs	987
1. Gläubiger des Erbschaftsanspruchs	987
2. Schuldner des Erbschaftsanspruches	988
III. Umfang der Herausgabepflicht	988
1. Herausgabe des Erlangten	988
2. Surrogate	989
3. Nutzungen	989
IV. Haftung des Erbschaftsbesitzers	989
1. Der gutgläubige, nicht verklagte Erbschaftsbesitzer	989
2. Der bösgläubige und der verklagte Erbschaftsbesitzer	989
3. Der deliktische Erbschaftsbesitzer	990
V. Einwendungen/Einreden des Erbschaftsbesitzers	990
1. Verwendungsersatzanspruch	990
2. Sonstige Einwendungen und Einreden	991
VI. Verjährung und Ersitzung	991
VII. Auskunftsansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer und Dritte	991
§ 31 Erbschafts- und Erbteilskauf	
I. Vertragstypen und Anwendungsfälle in der Praxis	993
1. Erbteils- und Erbschaftskauf, unentgeltliche Erbteilsveräußerung .	993
2. Anwendungsfälle und Alternativen	994
II. Form, Inhalt und Wirkung der Erbteilsveräußerung	994
1. Formfragen	994
2. Vertragsgegenstand	995
3. Wirkung der Erbteilsübertragung	995
4. Genehmigungserfordernisse, Anzeigepflichten, Vorkaufsrechte	996
5. Sicherung des Austauschverhältnisses	996
6. Sonstiger Vertragsinhalt	998
7. Steuerfragen	999
III. Vertragsmuster	999
§ 32 Auskunftspflichten	
I. Basiswissen zum Auskunftsrecht	1005
1. Verfahrensrechtliche Erwägungen	1005
2. Rechtsquellen und Anspruchsgrundlagen	1005
3. Auswahl wichtiger Anspruchsgrundlagen für die Auskunftserteilung/Erbenermittlung	1007

Inhaltsverzeichnis

II. Einsatzzeitpunkte für Auskunftspflichten	1007
1. Der Erbfall	1007
2. Lebzeitige Auskunftsansprüche?	1007
III. Auskunftsrechtliche Termini, Inhalt und Rechtsfolgen	1008
1. Auskunft als Oberbegriff	1008
2. Instrumentarien zur Auskunftserteilung	1008
3. Aktiva und Passiva bei Aufzeichnungspflichten	1009
4. Inventar/Nachlassverzeichnis: Abgrenzung und Überschneidung ..	1009
IV. Die einzelnen Auskunftsansprüche im Erbrecht	1010
1. Ansprüche gegen den vorläufigen Erben, §§ 1959 ff., 666 BGB	1010
2. Ansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer und gegen den sonstigen Besitzer, §§ 2027 Abs. 1 und Abs. 2 BGB	1011
3. Ansprüche gegen den Hausgenossen, § 2028 BGB	1013
4. Auskunftsobliegenheiten bei der Testamentsvollstreckung	1015
5. Ansprüche gegen den Nachlasspfleger/Nachlassverwalter	1019
6. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten gegen den Erben, § 2314 BGB	1020
7. Auskunftsansprüche des Vermächtnisnehmers	1020
8. Auskunftsansprüche bei Vor- und Nacherbschaft.....	1021
V. Auskunfts- und Informationspflichten innerhalb der Erbengemeinschaft	1022
1. Realer Nachlassbestand	1022
2. Gesetzliche Miterben und wechselseitige Informationsrechte bei Vorempfängen gemäß § 2057 BGB	1022
3. Auskunftsverzichtsvertrag	1023
4. Auskunftsberechtigte	1024
5. Verjährung	1025
VI. Erbengemeinschaft und Erblasserbank	1025
1. Allgemeines	1025
2. Auskunftspflichten des anderen Miterben	1026
3. Auskunftsverhältnis Miterbe – Hausbank des Erblassers	1027
VII. Auskunftsquellen: Übersicht	1028
X. Wer kann auf Auskunftsansprüche verzichten?	1028

§ 33 Bewertung im Erbrecht

I. Die Bewertung des Nachlasses	1033
II. Einzelfälle der Bewertung	1037
1. Unternehmen	1037
2. Grundstücke	1046
3. Bargeld/Geldforderungen	1050
4. Aktien/Festverzinsliche Wertpapiere	1051
5. Lebensversicherungen	1051
6. Kunstgegenstände, Schmuck, Sammlungen	1053
7. Kraftfahrzeuge	1054
8. Möbel, persönliche Gegenstände und Hausratsgegenstände	1054
9. Sonstige Rechte	1055
10. Bewertung im Landwirtschaftsrecht	1055

4. Abschnitt. Der Ausschluss von der Erbfolge

§ 34 Erb- und Pflichtteilsverzicht, Zuwendungsverzicht

I. Einführung	1060
II. Gesetzliche Grundlagen, Rechtsnatur	1061
1. Abstraktes Verfügungsgeschäft	1061
2. Verhältnis Kausal-/Verfügungsgeschäft	1061
3. Erb- und Pflichtteilsverzicht nur zu Lebzeiten des Erblassers?	1064
4. Formvorschriften	1064
III. Teilweiser Verzicht	1066
1. Zulässigkeit	1066
2. Wirkungen	1066
3. Formfragen	1067
4. Aufhebung des gegenständlich beschränkten Pflichtteilsverzichts ..	1067
IV. Erb- oder Pflichtteilsverzicht?	1068
1. Wirkungen des Erbverzichts	1068
2. Wirkungen des Pflichtteilsverzichts	1069
3. Praktische Bedeutung	1069
V. Geschiedenenunterhalt und Erb-/Pflichtteilsverzicht	1071
1. Nachlassverbindlichkeit	1071
2. Wertfortschreibung	1071
3. Pflichtteilsergänzung	1071
4. Auskunftsanspruch	1072
5. Pflichtteilsverzicht	1072
6. Vertraglicher Unterhalt	1073
7. Zusammenfassung	1073
VI. Zuwendungsverzicht	1074
1. Praktischer Anwendungsbereich, gesetzliche Grundlage	1074
2. Gegenstand des Zuwendungsverzichts	1074
3. Wirkung des Zuwendungsverzichts	1076
VII. Aufhebung des Verzichts	1076
1. Form	1076
2. Wirkungen des Aufhebungsvertrages	1077
3. Rechtsgrund/Kausalverhältnis	1077

§ 35 Erb- und Pflichtteilsunwürdigkeit

I. Einführung	1079
II. Grundsätze der Erbunwürdigkeit	1080
1. Eintritt und Wirkung der Erbunwürdigkeit	1080
2. Die einzelnen Erbunwürdigkeitsgründe	1080
3. Nichteintritt der Erbunwürdigkeit in bestimmten Fällen	1083
4. Ausschluss der Erbunwürdigkeit	1083
5. Zeitpunkt für die Geltendmachung der Anfechtung	1084
6. Anfechtungsberechtigter	1085
7. Form der Anfechtung	1086
8. Muster einer Anfechtungsklage	1087

Inhaltsverzeichnis

III. Vermächtnis- und Pflichtteilsunwürdigkeit	1089
1. Vorbemerkung	1089
2. Vermächtnisunwürdigkeit	1089
3. Pflichtteilsunwürdigkeit	1089
§ 36 Pflichtteilsrecht	
I. Einführung	1094
II. Der Kreis der Pflichtteilsberechtigten	1095
1. Die Abkömmlinge des Erblassers	1095
2. Der Ehegatte des Erblassers	1096
3. Die Eltern des Erblassers und entferntere Abkömmlinge	1097
4. Ausgeschlossene Angehörige	1097
III. Der Pflichtteilsanspruch	1098
1. Voraussetzungen	1098
2. Inhalt	1099
3. Stundung und Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	1100
4. Die Vervollständigungsansprüche	1103
IV. Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils	1111
1. Entziehung des Pflichtteils	1111
2. Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	1114
V. Die Pflichtteilsquote	1115
1. Grundlagen zur Berechnung der Pflichtteilsquote	1115
2. Die Pflichtteilsquote des Ehegatten	1116
3. Anrechnung und Ausgleichung	1118
VI. Die Pflichtteilshöhe	1122
1. Die Ermittlung des Nachlassbestandes	1122
2. Der Nachlasswert	1125
VII. Die Pflichtteilslast	1127
1. Grundlagen	1127
2. Das Kürzungsrecht des Erben/Vermächtnisnehmers gemäß § 2318 BGB	1127
VIII. Der Pflichtteilsergänzungsanspruch	1130
1. Voraussetzungen des Anspruchs	1130
2. Die Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruches	1137
3. Der Beschenkte als Anspruchsgegner	1139
4. Pflichtteilsergänzungsanspruch, Anrechnung und Ausgleichung ...	1141
IX. Auskunft- und Wertermittlungsansprüche	1143
1. Der Auskunftsanspruch gemäß § 2314 BGB	1143
2. Der Wertermittlungsanspruch	1151
X. Pflichtteil und Gesellschaftsrecht	1152
1. Personengesellschaften	1152
2. Kapitalgesellschaften	1157
XI. Gestaltungshinweise für die Praxis zur Pflichtteilsanspruchsreduktion	1158
1. Beeinflussung der Pflichtteilsansprüche durch den ehelichen Güterstand	1158
2. Pflichtteil und Voraus des Ehegatten	1162
3. Pflichtteilsansprüche und vorweggenommene Erbfolge	1163

4. Erb- und Pflichtteilsverzicht	1166
5. Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen durch Anordnung der Vor- und Nacherbschaft	1168

5. Abschnitt. Lebzeitige Übertragungen

§ 37 Lebzeitige Vermögensübertragungen und Verträge auf den Todesfall

I. Einleitung	1172
II. Schuldrechtliche Einordnung der lebzeitigen Gestaltungsmöglichkeiten vorweggenommener Erbfolge	1174
1. Reine Schenkung	1174
2. Gemischte Schenkung	1176
3. Schenkung unter Auflage oder unter Vorbehalt des Nießbrauchs ..	1177
4. Zweckschenkung	1179
5. Entgeltlicher Austauschvertrag	1179
6. Leihe	1180
7. Pacht	1181
8. Ausstattung	1181
9. Ehebedingte Zuwendung	1182
III. Vollzug der Schenkung unter Lebenden	1184
1. Beurkundung des Schenkungsversprechens	1184
2. Heilung des Formmangels durch Vollziehung der Schenkung	1184
3. Formbedürftigkeit der Zuwendung eines Nießbrauchs	1185
4. Formbedürftigkeit der Zuwendung von Grundvermögen	1185
5. Formbedürftigkeit der Zuwendung des gegenwärtigen Vermögens oder des Nachlasses	1187
6. Formbedürftigkeit des Leibrentenversprechens	1187
IV. Wahl zwischen Rechtsgeschäft unter Lebenden und Verfügung von Todes wegen	1187
1. Überblick	1187
2. Schenkung mit aufgeschobener Erfüllung auf den Tod des Schenkens	1188
3. Schenkung auf den Todesfall	1188
4. Lebzeitig vollzogene Schenkung auf den Todesfall	1191
5. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	1194
V. Zustimmungs- und Genehmigungserfordernisse	1197
1. Zustimmung des Ehepartners	1197
2. Ergänzungspflegerbestellung bei Rechtsgeschäften mit minderjährigen Kindern	1198
3. Familiengerichtliche/vormundschaftliche Genehmigung	1199
4. Genehmigung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz	1200
VI. Typische Verpflichtungen des Beschenkten oder anderer Erbanwärter	1200
1. Verpflichtungen des Empfängers gegenüber dem Schenker	1200
2. Verpflichtungen des Empfängers gegenüber Dritten	1210
3. Verpflichtungen sämtlicher Erben gegenüber dem Schenker	1212

Inhaltsverzeichnis

VII. Rückgängigmachen des Aktes der vorweggenommenen Erbfolge	1214
1. Gesetzliche Rückforderungsmöglichkeiten bei Schenkung	1214
2. Gesetzliche Rückforderungsmöglichkeiten bei gemischter Schenkung	1218
3. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten des künftigen Erblassers bei nicht als Schenkung zu qualifizierenden Zuwendungen	1218
4. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten der weichenden Erben	1219
5. Gesetzliche Korrekturmöglichkeiten des Zuwendungsempfängers	1221
6. Ausschluss des gesetzlichen Rückforderungsrechts im Altenteilvertrag	1221
7. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	1222
VIII. Sicherungsinstrumente für den Erblasser	1227
1. Grundbuchliche Sicherungen	1227
2. Rückforderungsrechte des Schenkers	1230
3. Güterstands- bzw. Vermögensstandsregelungen	1230
4. Verwaltungsanordnung für Zuwendungen an Minderjährige	1231

6. Abschnitt. Landwirtschaftliches Erbrecht

§ 38 Landwirtschaftliches Sondernachfolgerecht

I. Prüfungspunkte bei der landwirtschaftlichen Sondernachfolge	1237
II. Hoferbrecht	1237
1. Prinzip	1237
2. Rechtsgrundlagen	1238
3. Die wesentlichen Regelungen der Höfeordnung	1240
4. Die wesentlichen Regelungen des BGB zum Hoferbrecht	1245
5. Das landesrechtliche Anerbengesetz für Rheinland-Pfalz	1248
6. Erteilung des Erbscheins, Landwirtschaftsgericht	1249
III. Lebzeitige Übertragung des Hofes im Wege der vorweggenommenen Erbfolge nach der Höfeordnung	1249
1. Zivilrechtliche Einordnung und Abgrenzung zu anderen Geschäften	1250
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Hofübergabe	1252
3. Formerfordernisse	1256
4. Typischer Inhalt des Übergabevertrags	1257
5. Genehmigung des Übergabevertrags	1261
IV. Übergabeverträge nach den Vorschriften des BGB	1264

7. Abschnitt. Auslandsvermögen

§ 39 Internationales Erbrecht

I. Einführung	1266
II. Probleme des internationalen Erbfalles	1267
1. Anwendbare Rechtsordnung und Statut	1267
2. Formfragen	1268

3. Verfahrensrechtliche Schwierigkeiten	1268
4. Sachverhaltserfassung internationales Erbrecht	1268
III. Deutsches Internationales Erbrecht	1269
1. Prüfung deutsches IPR	1269
2. Grundlagen der Fallprüfung (Überblick)	1270
3. Umfang des Erbstatuts	1280
4. Abgrenzung des Erbstatuts von anderen Statuten	1281
5. Wahl des Erbstatuts durch den Erblasser	1286
6. Internationale Formfragen	1288
7. Rechtsfragen der rechtlichen Nachlassspaltung	1289
8. Staatsvertragliches internationales Erbrecht	1294
IV. Internationales Erbverfahrensrecht	1295
1. Streitige Gerichtsbarkeit	1295
2. Internationales Nachlassverfahrensrecht	1298
3. Internationale Nachlassverwaltung	1300
4. Internationale Nachlassinsolvenz	1300
V. Gestaltungsüberlegungen im internationalen Erbrecht	1301
1. Rechtliche Nachlassspaltung	1301
2. Faktische Nachlassspaltung	1302
3. Internationale Pflichtteilsvermeidungsstrategien	1302
4. Internationale Pflichtteilsstrafklausel	1303
5. Internationales Forumshopping und deren Vermeidung	1304
6. Gestaltungsüberlegungen im Zusammenhang mit Formfragen	1305
7. Grenzüberschreitende Testamentsvollstreckung	1305
8. Vollmachten	1306
9. Abstützung der erbrechtlichen Struktur durch lebzeitige Rechtsgeschäfte	1307
10. Herstellung des Gleichlaufs von Erb- und Vermögenstatut	1307
VI. Ausblick	1308

§ 40 Internationales Erbschaftsteuerrecht

I. Einführung	1310
II. Probleme des internationalen Erbschaftsteuerrechts	1310
1. Entstehung einer Mehrfachbesteuerung	1310
2. Bewertungsprobleme	1311
3. Verfahrensrechtliche Aspekte	1311
III. Die persönliche Steuerpflicht	1312
1. Die unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 a–d ErbStG)	1312
2. Die beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	1316
3. Erweitert beschränkte Erbschaftsteuerpflicht (§§ 2, 4 AStG)	1317
IV. Verfahrensrechtliche Aspekte bei Auslandsberührungen	1319
V. Ausländisches Zivilrecht und deutsches Erbschaftsteuergesetz	1320
VI. Besondere Steuertatbestände mit Auslandsbezug	1321
1. Ausländische Familienstiftung	1321
2. Trust	1323

Inhaltsverzeichnis

VII. Anrechnung ausländischer Erbschafts- oder Schenkungsteuer	
nach unilateralem Recht	1325
1. Art der persönlichen Steuerpflicht	1325
2. Auslandsvermögensbegriff	1325
3. Steuerbarkeit des Auslandsvermögens im In- und Ausland	1326
4. Anrechenbare Steuer	1326
5. Zeitliche Begrenzung	1327
6. Anrechnungsbetrag und Anrechnungshöchstbetrag	1327
7. Verfahren der Anrechnung	1328
VIII. DBA Recht	1328
1. DBA Dänemark und Schweden	1329
2. DBA Griechenland	1329
3. DBA Österreich	1329
4. DBA Schweiz	1330
5. DBA USA	1330
IX. Gestaltungen im internationalen Erbschaftsteuerrecht	1331
1. Bei unbeschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1331
2. Bei beschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1332
3. Bei erweitert beschränkter Erbschaftsteuerpflicht	1332
X. Ausblick	1333

8. Abschnitt. Die Lebensversicherung im Erbrecht

§ 41 Die Lebensversicherung im Erbrecht

I. Einschlägige Web-Adressen	1336
II. Allgemeines	1337
1. Überblick	1337
2. Arten der Lebensversicherung	1338
III. Die Lebensversicherung im Erbrecht	1339
1. Die Bedeutung der Lebensversicherung im Erbrecht	1339
2. Die Zugehörigkeit der Lebensversicherung zum Nachlass	1339
3. Deckungsverhältnis	1341
4. Valutaverhältnis	1342
IV. Die Lebensversicherung im Erbschaftsteuerrecht	1345
1. Fälle der Unentgeltlichkeit	1346
2. Fälle der Entgeltlichkeit	1347
3. Die Lebensversicherung im Erlebensfall	1347
4. Die Lebensversicherung im Erbfall	1347
5. Bestimmung des steuerbaren Zuwendungsgegenstandes/Bewertung	1347
6. Erbschaftsteuerbefreiung	1354
7. Gestaltungsempfehlungen/Praktische Hinweise	1356

9. Abschnitt. Steuerrecht und steuerlich motivierte Gestaltungen

§ 42 Steuerrecht

I. Einführung	1365
II. Erbschaftsteuer	1365
1. Erwerb von Todes wegen	1366
2. Schenkung unter Lebenden	1370
3. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	1372
4. Steuerklassen	1427
5. Freibeträge	1428
6. Steuertarife	1429
7. Stundung und Erlöschen der Erbschaftsteuer	1430
III. Einkommensteuer	1433
1. Besteuerung des Erblassers	1433
2. Besteuerung des Erben	1434
3. Besteuerung der Erbauseinandersetzung	1441
4. Erbfallschulden	1447
5. Schenkung	1451
V. Gewerbesteuer	1461
VI. Grunderwerbsteuer	1462
VII. Umsatzsteuer	1463

§ 43 Steuerlich motivierte Gestaltung

I. Einführung	1478
1. Steuerlich relevante Fristen	1479
2. Wirtschaftliches Eigentum	1486
II. Mittelbare Schenkung	1488
1. Checkliste	1488
2. Einleitung	1488
3. Mittelbare Grundstücksschenkungen	1490
4. Mittelbare Geldschenkung	1493
5. Mittelbare Schenkung von Gesellschaftsanteilen und Betriebsvermögen	1494
III. Familiengrundbesitzgesellschaften	1496
1. Einleitung	1496
2. Gewerbliche Familiengrundbesitzgesellschaft	1497
3. Vermögensverwaltende Familiengrundbesitzgesellschaft	1500
IV. Generierung von Betriebsvermögen	1503
1. Checkliste	1503
2. Einleitung	1503
3. Umwandlung in Betriebsvermögen	1505
4. Konsequenzen im übrigen	1509
V. Familiengesellschaften	1510
1. Checkliste	1510
2. Einleitung	1510

Inhaltsverzeichnis

3. Kurzdarstellung der typischen Gesellschaftsformen	1513
4. Steuerliche Kernprobleme	1525
VI. Betriebsverpachtung	1532
1. Checkliste	1532
2. Einkommensteuer	1532
3. Gewerbesteuer	1540
4. Steuerliche Konsequenzen im übrigen	1540
VII. Betriebsaufspaltung	1541
1. Checkliste	1541
2. Einleitung	1542
3. Begriffsabgrenzung und Erscheinungsformen	1543
4. Beendigung der Betriebsaufspaltung	1547
VIII. Vermögensübergabe gegen wiederkehrende Leistungen	1549
1. Checkliste	1549
2. Einleitung	1549
3. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen (Typus 1)	1554
4. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen (Typus 2)	1567
5. Nachträgliche Umschichtung des übertragenen Vermögens	1570
6. Vermögensübergabe gegen Austauschleistungen	1571
7. Vermögensübergabe gegen Unterhaltsleistungen	1574
IX. Nießbrauchsgestaltungen	1577
1. Checkliste	1577
2. Einleitung	1577
3. Vorbehaltsnießbrauch	1578
4. Zuwendungsnießbrauch	1586
5. Vermächtnisnießbrauch	1591
6. Steuerklauseln	1593
7. Finger weg vom Verzicht auf den Nießbrauch	1594
X. Gestaltungspotential der Zugewinnngemeinschaft	1595
1. Checkliste	1595
2. Grundsätzliches zur Zugewinnngemeinschaft	1595
3. Modifikation der Zugewinnngemeinschaft statt Gütertrennung	1597
4. Lebzeitige Beendigung des Güterstands der Zugewinnngemeinschaft	1599
5. Grenzen der Gestaltung	1601
XI. Ausschlagung als Gestaltungsmittel	1603
1. Checkliste	1603
2. Einleitung	1604
3. Ausschlagung gegen Abfindung	1605
4. Typische Gestaltungssituationen	1607

§ 44 Die Stiftung

I. Überblick	1614
1. Begriff und Typen der Stiftung	1615
2. Sonderformen der Stiftung	1616
3. Die Ersatzformen der Stiftung	1620
4. Die unselbständige Stiftung	1621

II. Die Entstehung und Beendigung der Stiftung	1622
1. Die Entstehung der Stiftung	1622
2. Die Gestaltung der Satzung (Verfassung) der Stiftung	1625
III. Stiftung und Steuerrecht	1633
1. Die gemeinnützige Stiftung	1633
2. Die privatnützige Stiftung (insb. die Familienstiftung)	1637
3. Die Doppelstiftung	1640
4. Die Stiftung & Co. KG	1640

§ 45 Steuerstrafrecht

I. Checkliste	1642
II. Einführung	1642
III. Steuerberichtigung	1644
1. Checkliste	1644
2. Einführung.....	1644
3. Voraussetzungen für eine Steuerberichtigung	1645
IV. Selbstanzeige	1646
1. Checkliste	1646
2. Einführung	1647
3. Voraussetzungen	1648
4. Ausschlussgründe	1650
V. Fremdanzeige	1652
1. Checkliste	1652
2. Einleitung	1652
3. Voraussetzungen	1653
VI. Strafrechtliche Verantwortung des Beraters	1654

Teil C. Das Erbrecht im Verfahren

1. Abschnitt. FGG-Verfahren

§ 46 Allgemeine Aufgaben des Nachlassgerichts und Erbschein

I. Überblick	1655
1. Aufgaben und Pflichten des Nachlassgerichts, der Notare und anderer beteiligter Behörden	1655
2. Aufgaben und Pflichten des Nachlassgerichts im Einzelnen	1656
II. Erbschein	1658
1. Beratungsscheckliste bei gesetzlicher Erbfolge, § 2354 BGB	1658
2. Rechtswirkungen des Erbscheins. Antragsberechtigte	1659
3. Verfahren zur Erteilung von Erbscheinen	1660
4. Arten und besondere Formen des Erbscheins	1663
5. Auslandsberührung	1664
6. Entscheidungen des Nachlassgerichts	1665

Inhaltsverzeichnis

§ 47 Testamentsvollstreckerzeugnis

I. Funktion und Rechtswirkungen des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1668
II. Verfahren	1670
1. Zuständigkeit, Antrag auf Erteilung	1670
2. Verfahren des Nachlassgerichts	1671
3. Inhalt des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1672
4. Rechtsmittel	1673
III. Einziehung und Rückgabe des Testamentsvollstreckerzeugnisses	1674
IV. Sachverhalte mit Auslandsberührungen	1675

§ 48 Testamentseröffnung

I. Verfahrensbesonderheiten	1677
1. Allgemeines	1677
2. Zuständigkeit	1678
3. Rechtsbehelfe und Kosten	1678
II. Voraussetzungen der Testamentseröffnung	1679
1. Testament in Verwahrung des Nachlassgerichts	1679
2. Tod des Erblassers	1680
III. Eröffnungsverfahren	1681
1. Terminbestimmung und Ladung	1681
2. Eröffnungstermin	1681
3. Benachrichtigung der Beteiligten	1682
4. Rechtsfolgen der Eröffnung	1683
5. Besonderheiten beim gemeinschaftlichen Testament und beim Erbvertrag	1683
IV. Ermittlung der Testamentserben	1684
1. Auskunftsansprüche gegenüber dem Nachlassgericht	1685
2. Einsichtnahme in das eröffnete Testament	1686
3. Auskünfte von Meldebehörden und Standesämtern	1686

§ 49 Sicherung des Nachlasses

I. Zuständigkeit	1688
II. Unklarheit über die Erbfolge	1688
III. Sicherungsbedürfnis	1690
IV. Sicherungsmaßnahmen	1690
1. Anlegung von Siegeln	1691
2. Amtliche Inverwahrungnahme	1692
3. Sperrung von Bankkonten	1692
4. Aufnahme Nachlassverzeichnis	1693
V. Nachlasspflegschaft	1693
VI. Prozessnachlasspflegschaft	1696
VII. Nachlassverwaltung	1697
VIII. Rechtsbehelfe	1697

§ 50 Vermittlungsverfahren zu Erbaueinandersetzung

I. Antragsvoraussetzungen	1698
1. Einleitung	1698
2. Zuständigkeit	1699
3. Antrag und Antragsberechtigung	1699
II. Antrag auf Vermittlung	1699
1. Inhalt	1699
2. Antragsmuster	1699
III. Verfahren und Maßnahmen	1700

§ 51 Grundbuch und Handelsregister

I. Grundbuch	1703
1. Pflicht zur Berichtigung des Grundbuches/Ausnahmen	1703
2. Berichtigungsantrag	1703
3. Unrichtigkeitsnachweis	1704
4. Sonderfälle	1705
5. Kosten der Grundbuchberichtigung	1707
6. Rechtsbehelfe	1708
II. Handelsregister	1708
1. Anmeldepflicht	1708
2. Verfahren	1708
3. Einzelfirma	1709
4. Offene Handelsgesellschaft	1710
5. Kommanditgesellschaft	1711
5. GmbH	1711
7. Kosten der Registerberichtigung	1712
8. Rechtsbehelfe	1712

2. Abschnitt. Prozessverfahren

§ 52 Klagen im Zusammenhang mit der Anfechtung

I. Klage auf Feststellung des Erbrechts bei unwirksamer oder angefochtener Verfügung von Todes wegen	1714
1. Bearbeitungscheckliste	1715
2. Allgemeines	1715
3. Antrag	1717
4. Klagebegründung	1718
5. Erwiderung	1719
6. Darlegungs- und Beweislast	1719
II. Anfechtungsklage bei Erbunwürdigkeit	1721
1. Bearbeitungscheckliste	1721
2. Allgemeines	1721
3. Antrag	1722
4. Klagebegründung	1723
5. Erwiderung	1724
6. Darlegungs- und Beweislast	1724

Inhaltsverzeichnis

§ 53 Klagen im Zusammenhang mit der Vermächtniserfüllung

I. Prozessuale Grundsätze zur Durchsetzung des Vermächtnisanspruches	1726
II. Außergerichtliche und gerichtliche Maßnahmen zur Durchsetzung des Vermächtnisanspruchs	1729
1. Sicherung und Erfüllung eines Vermächtnisanspruches auf Übertragung eines Grundstückes oder Einräumung von Grundstücksrechten	1729
2. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung zwecks Eintragung einer Vormerkung	1734
3. Klage auf Auflassung des Grundstückes	1736
4. Klage auf Einräumung von sonstigen Grundstücksrechten	1738
5. Klage auf Übereignung beweglicher Sachen und Abtretung von Rechten	1739
6. Klage im Zusammenhang mit der Leistung eines nur der Gattung nach bestimmten Vermächtnisgegenstandes	1739
7. Gerichtliche Überprüfung von Bestimmungs- und Auswahlrechten	1740

§ 54 Klagen im Zusammenhang mit der Vor- und Nacherbfolge

I. Allgemeines zu den Klagen	1741
1. Verfahrensart und -grundsätze	1741
2. Zuständigkeit	1742
3. Beweislast	1743
4. Einstweiliger Rechtsschutz	1744
5. Zwangsvollstreckung	1745
II. Ausgewählte Klagen	1746
1. Klage des Vorerben gegen den Nacherben auf Einwilligung in bestimmte Geschäfte	1746
2. Klage des Nacherben gegen einen beschenkten Dritten auf Einwilligung in eine Grundbuchberichtigung	1746
3. Sonstige Klagen	1747

§ 55 Klagen im Zusammenhang mit der Testamentsvollstreckung

I. Der Testamentsvollstrecker als Partei kraft Amtes	1751
II. Aktivklagen des Testamentsvollstreckers	1751
1. Umfang der Prozessführungsbefugnis gemäß § 2212 BGB	1751
2. Einschränkungen der Prozessführungsbefugnis	1753
3. Prozessführung durch den Erben	1753
4. Rechtskraftwirkung (§ 327 ZPO)	1754
5. Gerichtsstand	1755
III. Passivprozesse gegen den Testamentsvollstrecker	1755
1. Prozessführungsbefugnis des Testamentsvollstreckers (§ 2213 BGB)	1755
2. Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Erben	1756
3. Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen	1757

4. Gerichtsstand	1758
5. Urteilswirkung	1758
6. Zwangsvollstreckung	1758
V. Klagen gegen den Testamentsvollstrecker persönlich	1760

§ 56 Klagen im Zusammenhang mit der Erbenhaftung

I. Allgemeines	1763
1. Haftungsbeschränkungsvorbehalt bei Leistungsklagen	1763
2. Kein Beschränkungsvorbehalt bei Feststellungsklagen und dinglichen Pflichtenlagen	1765
3. Die Zwangsvollstreckung gegen den Erben	1766
4. Kosten, Prozesskostenhilfe	1767
5. Gebührenanspruch; Streitwert	1768
6. Zuständigkeiten; Zulässigkeit des Verfahrens	1770
II. Musterklagen und -anträge	1771
1. Antrag bei Klage eines Nachlassgläubigers gegen den Alleinerben auf Auflassung eines Grundstücks	1771
2. Klage eines Nachlassgläubigers auf Auflassung bei Verwaltungsvollstreckung	1772
3. Klagen gegen Miterben	1772
4. Einwendungsklagen des Erben nach § 785 ZPO	1776

§ 57 Klagen im Zusammenhang mit Miterben

I. Auseinandersetzungsklage	1779
1. Erstes Beratungsgespräch	1779
2. Vorbereitung der Teilungsklage	1780
3. Prozessplanung durch Kläger	1785
4. Klageerhebung	1788
5. Verteidigung des beklagten Miterben	1790
II. Teilungsversteigerung	1791
1. Einleitung	1791
2. Zuständigkeit	1792
3. Beizufügende Unterlagen nach § 35 GBO	1792
4. Antragsmuster	1792
5. Die wichtigsten Rechtsmittel	1793
6. Übersicht über die wichtigsten Fristen	1795
7. Ergebnis einer erfolgreichen Versteigerung	1795
8. Kosten	1795
9. Großes und kleines Antragsrecht	1795
III. Klage eines Miterben auf Erfüllung eines Anspruchs des Nachlasses ..	1796
1. Einleitung	1796
2. Prozesstaktik	1796
3. Muster mit Erläuterungen	1796
IV. Klage eines Miterben auf Zustimmung zu Verwaltungsmaßnahmen ..	1797
1. Prozesstaktik	1797
2. Muster mit Erläuterungen	1797

Inhaltsverzeichnis

§ 58 Klagen im Zusammenhang mit dem Pflichtteilsanspruch

I. Zuständigkeit	1800
II. Klagen des Pflichtteilsberechtigten	1800
1. Auskunftsklage	1800
2. Stufenklage auf Auskunft, Eidesstattliche Versicherung und Zahlung des Pflichtteils	1801
3. Leistungsklagen wegen eines Pflichtteilsergänzungsanspruches	1804
4. Klage auf Feststellung des Pflichtteils	1809
III. Einreden gegen den Pflichtteilsanspruch	1809
IV. Darlegungs- und Beweislast	1810
V. Rechtsmittel	1811

§ 59 Klagen in Zusammenhang mit § 2018 BGB

I. Klageanträge	1813
1. Verbindung des Herausgabeanspruchs mit der Auskunftsklage und der Erbenfeststellungsklage	1813
2. Klageantrag	1814
II. Prozessuale Besonderheiten der Klage in Zusammenhang mit § 2018 BGB	1815
1. Zuständigkeit	1815
2. Gebührenstreitwert	1815
3. Beweislastfragen	1815
4. Vorläufiger Rechtsschutz	1816

§ 60 Klagen im Zusammenhang mit § 2287 BGB

I. Die Interessenlage der Beteiligten. Klagevoraussetzungen	1817
1. Allgemeines.....	1817
2. Materielle Klagevoraussetzungen	1817
II. Formen der gerichtlichen Geltendmachung	1820
1. Einstweilige Verfügung und Vormerkbarkeit des Herausgabeanspruchs zu Lebzeiten des Erblassers	1820
2. Feststellungsklage zu Lebzeiten des Erblassers	1820

§ 61 Die Klage bei Zuwendungen auf den Todesfall

I. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	1821
II. Aufschiebend bedingte Versprechensschenkung im Zweipersonen- verhältnis	1822
III. Notgeschäftsführung	1823
IV. Muster einer Klagschrift bei Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall.....	1823

§ 62 Klagen im Zusammenhang mit dem Auskunftsanspruch

I. Vorbemerkungen	1825
II. Auskunftsklage	1825
III. Stufenklage gemäß § 254 ZPO	1826

IV. Akteneinsichtsrechte	1826
V. Informationen aus Gutachten für das eigene Klagevorbringen Sachverständigengutachten/Krankenakten	1827
VI. Klagemuster	1827
1. Muster: Auskunftsklage gegen den Erbschaftsbesitzer	1827
2. Muster: Stufenklage/Erbschaftsklage gegen den Erbschaftsbesitzer	1828
3. Muster: Stufenklage gegen den Hausgenossen	1829
4. Die Stufenklage des Pflichtteilsberechtigten	1829

3. Abschnitt. Schiedsverfahren und Mediation

§ 63 Das erbrechtliche Schiedsgericht

I. Einführung	1832
1. Begriff des erbrechtlichen Schiedsgerichts	1832
2. Zweckmäßigkeit des erbrechtlichen Schiedsgerichts	1833
II. Abgrenzung zu verwandten Rechtsinstituten	1834
1. Das vertragliche Schiedsgericht	1834
2. Schiedsgutachteranordnung	1835
3. Mediation	1835
III. Zulässigkeit und Rechtsnatur der Anordnung	1836
IV. Formerfordernisse	1837
V. Erfasster Personenkreis und sachliche Reichweite	1837
1. Testament	1837
2. Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament	1839
VI. Das Schiedsgericht	1839
VII. Das Schiedsverfahren	1840
VIII. Schiedsspruch und Schiedsvergleich	1840
1. Schiedsspruch	1841
2. Schiedsvergleich	1841
3. Steuerliche Berücksichtigung	1842
IX. Honorierung des Schiedsgerichts	1842
1. Gebühren	1842
2. Steuerliche Abzugsfähigkeit	1843
X. Formulierungsmöglichkeiten	1843

§ 64 Mediation von Erbstreitigkeiten

I. Einführung	1847
1. Begriff der Mediation	1847
2. Angewandte Verhandlungsforschung	1848
3. Falsches Image und nüchterne Realität	1849
4. Abgrenzung zu Prozess, Schiedsverfahren und Schlichtung	1849
5. Mediation als qualifizierte Dienstleistung	1851
II. Eignungskriterien für die Erbmediation	1851
1. Ausgangspunkt: Nachteile gerichtlicher Erbauseinandersetzungen	1851
2. Vor- und Nachteile der Mediation	1852
3. Grundbedingungen der Mediation	1853

Inhaltsverzeichnis

4. Checkliste für die Verfahrenswahl	1854
5. Warum Mediation funktioniert	1854
III. Verfahrenseinleitung: Vom Konflikt zur Mediation	1855
1. Mediationsvereinbarung nach Ausbruch des Konflikts	1855
2. Mediationsklauseln in Testamenten und Erbverträgen	1855
3. Musterklauseln	1857
4. Alternative Verfahrenseinleitung	1858
IV. Vorbereitung der Mediation	1859
1. Bestimmung und Beauftragung des Mediators	1859
2. Schriftliche Vorbereitung der Verhandlung	1860
V. Der Verfahrensablauf	1861
1. Erste Phase: Der Verhandlungsvertrag	1861
2. Zweite Phase: Ermittlung wechselseitiger Interessen	1862
3. Dritte Phase: Objektive Informationserhebung	1864
4. Vierte Phase: Verhandlung und Lösungssuche	1865
5. Fünfte Phase: Abschluss des Vergleichsvertrags	1867
VI. Kosten des Verfahrens	1869
1. Gebühr der Mediationsvereinigung	1869
2. Vergütung des Mediators	1869
3. Honorar der Parteianwälte	1870
4. Sonstige Kosten	1870
5. Kostenerstattung	1870
6. Kostenvorteil gegenüber dem Zivilprozess?	1871
VII. Mediation als anwaltliche Aufgabe	1872
1. Tätigkeit als Mediator	1872
2. Tätigkeit als Parteianwalt	1873
VIII. Ausblick: Erbmediation – ein Verfahren mit Zukunft	1875

4. Abschnitt. Steuerverfahren

§ 65 Besteuerungsverfahren

I. Allgemeines	1877
1. Das Verfahrensrecht	1877
2. Aktuelle Gesetzesänderungen	1878
II. Systematische Einordnung des Besteuerungsverfahrens	1878
1. Einschlägige Gesetze und Ausführungsvorschriften	1878
2. Aufbau und grundlegende Besonderheiten des Steuerverfahrens ...	1879
III. Darstellung der Rechtsbehelfe.....	1892
1. Außergerichtlicher Rechtsbehelf: Einspruch	1892
2. Gerichtliche Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	1897
IV. Darstellung des finanzgerichtlichen Prozesses	1908
1. Verfahrensgrundsätze	1908
2. Sachaufklärung und Entscheidungsfindung durch das Gericht	1909
3. Entscheidung des Gerichts	1911
V. Praxisrelevante Fragen zum Erbschaftsteuerrecht	1913
1. Erklärungsverpflichtung und Anzeigeverpflichtung	1913
2. Steuererklärung bei der Bedarfsbewertung	1913

VI. Amtliche Formulare zur Erbschaftsteuererklärung	1913
1. Erbschaftsteuererklärung	1913
2. Amtliche Erläuterungen zur Erbschaftsteuererklärung	1918
3. Ergänzende Hinweise zum Ausfüllen der Steuererklärung	1922
4. Muster: Einspruchsschreiben mit Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	1922
5. Muster: Finanzgerichtliche Klage	1923
6. Praktische Hinweise	1925

Teil D. Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars

§ 66 Besonderheiten bei der Tätigkeit eines Notars

I. Grundzüge des Beurkundungsrechts	1928
1. Vorbemerkung	1928
2. Sinn und Zweck der Form	1928
3. Stellung und Zuständigkeit des Notars im Beurkundungsver- fahren	1930
4. Aufsicht/Disziplinarrecht	1936
II. Das Beurkundungsverfahren bei Verfügungen von Todes wegen	1937
1. Privatschriftliches oder öffentliches Testament?	1937
2. Besonderheiten für die Beurkundung einer Verfügung von Todes wegen	1939
III. Die Amtshaftung des Notars	1942
1. Allgemeine Haftungsgrundsätze	1942
2. Verjährung	1945
3. Haftungsbeschränkung	1946
IV. Kosten des Notars	1946
1. Grundzüge des Kostenrechts, Gebührentatbestände im Erbrecht ..	1946
2. Wertermittlung	1952
3. Fälligkeit und Vollstreckbarkeit der Notarkosten	1952

Teil E. Anhang: Deutsch-deutsches Erbrecht

§ 67 Deutsch-deutsches Erbrecht

I. Einführung	1957
1. Was ist deutsch-deutsches Erbrecht?	1957
2. Bedeutung	1958
II. Kollisionsrecht	1958
1. Problemstellung	1958
2. Sonderregelung für nichteheliche Kinder in Artikel 235 § 1 Abs. 2 EGBGB	1960
IV. Materieellrechtliche Fragestellungen	1962
1. Gesetzliche Erbfolge	1962
2. Gewillkürte Erbfolge	1963

Inhaltsverzeichnis

3. Erbschaftsausschlagungen und ihre Anfechtung	1970
4. Besonderheiten des Pflichtteilsrechts	1974
5. Erbverzichte	1978
6. Zusammenfassung	1979
V. Nachlaßverfahrensrechtliche Fragestellungen (Erbscheinsverfahren) ..	1979
1. Erbfälle vor dem 3. 10. 1990 (Altfälle)	1979
2. Erbfälle nach dem 2. 10. 1990 (Neufälle)	1982
Sachverzeichnis	1983